

Deutscher Sprachenverlag G. m. b. H. in Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Verlag und Vertrieb von Druckschriften und Büchern aller Art; insbesondere von Sprachlehrbüchern nach der von dem Gesellschafter Hochstetter erfundenen und ausgestalteten Idee, fremde Sprachen auf humoristische Weise unter Beigabe von Bildern zu lehren. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind die Herren Schriftsteller Gustav Hochstetter in Wilmersdorf und Verlagsbuchhändler Hans Haerle in Wilmersdorf.

Internationale Branchen-Adreßbücher G. m. b. H. „Iba“ in Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist Herausgabe und Vertrieb internationaler Fachadreßbücher. Das Stammkapital beträgt 40 000 M. Geschäftsführer ist Herr Max Lang in Schöneberg. Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von der Gesellschafterin Francken & Lang G. m. b. H. in Berlin der ihr gegen die Firma Verlag der Weltfach-Adreßbücher G. m. b. H. in Friedenau, Niedstr. 31, zustehende Anspruch auf Uebertragung der Verlagsrechte betreffend ein Internationales Banken-Adreßbuch sowie der dazu gehörigen Manuskripte und der dazu gehörigen Geschäftseinrichtungen zum festgesetzten Werte von 16 000 M. unter Anrechnung dieses Betrages auf ihre Stammeinlage.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. in München. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Februar 1912 hat Erhöhung des Stammkapitals um 70 000 M. auf 300 000 M. beschlossen.

Das Buchbindereigeschäft von *Daniel Brubacher* in München wurde mit einem Stammkapital von 20 000 M. in eine *G. m. b. H.* umgewandelt. Geschäftsführer ist Herr Buchbindermeister Daniel Brubacher. Herr Emil Beck ist als Gesellschafter eingetreten. *M.*

Herr *Arthur Mießner* eröffnete in *Eisenberg*, S.-A., Lange-gasse, eine Buchbinderei und Vergoldeanstalt. *K.*

Herr *Josef Obermeier* hat in *Schwabach*, Albrechtstr. 3, eine Buchbinderei eröffnet. *K.*

Orbis-Verlag G. m. b. H. in *Wilmersdorf*. Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb eines Verlagsgeschäfts sowie der sonstigen Geschäfte des Buch- und Kunsthandels. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Geschäftsführer sind die Herren Adolf von Wilke, Schriftsteller und Verleger in *Wilmersdorf*, Carl Robert Wilhelmi, Redakteur in *Steglitz*, Hermann Salinger, Redakteur in *Halensee*. Als Einlage auf das Stammkapital wird in die Gesellschaft eingebracht von den Gesellschaftern Carl Robert Wilhelmi und Hermann Salinger das ihnen gemeinschaftlich zu gleichen Teilen und Rechten gehörende Verlagsrecht an der Zeitschrift „Das Hotel“ zum festgesetzten Werte von 20 000 M. unter Anrechnung von je 10 000 M. auf ihre Stammeinlagen.

Brandt & Co., Papierwarenhandlung in *Hamburg*, Deichtorstraße 2. Das Geschäft wurde von Herrn Karl Brockstedt, *Wandsbek*, übernommen und wird von ihm unter unveränderter Firma fortgesetzt. *K.*

Die Herren Johannes Junghandel und Hermann Haake sind in die Firma *Edmund Junghandel*, Papierhandlung in *Nürnberg*, als Teilhaber eingetreten. *M.*

Herr Franz Berndt hat das Papier- und Schreibwarengeschäft von Herrn *Heinrichs* in *Stendal*, Weberstr. 29, käuflich erworben. *K.*

Die *Ungarische chemische Papier- und Papierwaren-Fabrik Act-Ges.* in *Budapest* ist in ihre neu erbaute, mit vielen neuen Maschinen ausgestattete Fabrik in der *Lehelgasse 21/b* übersiedelt.

Die Herren Siegfried Goldberg und Adolf Herzog, langjährige Mitarbeiter der Firma Brüder Rosenbaum in *Wien*, haben in *Wien* eine Papierwarenfabrik unter der Firma *Duchesse Mill, Goldberger & Herzog* errichtet. Der Betrieb wurde am 1. März aufgenommen. *M.*

Herr Josef Hofmann ist in die Firma *L. Elsinger*, Stein-druckerei in *Wien VI*, Marchettigasse 11, eingetreten. Nur der Gesellschafter Herr Leopold Elsinger ist vertretungsbefugt. *K.*

Reg. Weigner hat in *Prag*, Zeltnergasse, ein Ansichtskarten-Spezialgeschäft eröffnet. *M.*

In *Znaim* (Mähren) wurde die Firma *M. F. Lenk & Katharina Lenk*, Buchdruckerei und Papierhandlung neu errichtet. Gesellschafter sind Fanny Lenk, Katharina Lenk, Hermine Hengel, Emilie Nesweda und Geschäftsführer ist Herr Hugo Grätzer. Jede der Gesellschafterinnen Fanny Lenk, Katharina Lenk und Emilie Nesweda ist selbständig vertretungsbefugt. *K.*

Karton- und Papierfabrik A.-G. in *Deißwil*, Kanton Bern, Schweiz. Der Verwaltungsrat beantragt der Aktionärversammlung für das Geschäftsjahr 1911 5 v. H. Dividende wie im Vorjahr vorzuschlagen.

Unter der Firma *Buchdruckerei Harri A.-G. (Imprimerie Harri S. A.)* gründete sich in *Langnau* (Kt. Bern) eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Betrieb der bisher von Herrn Otto Harri an der Kanalstraße in *Langnau* geführten Buch-, Kunst- und Akzidenzdruckerei. Das Gesellschaftskapital beträgt 20 000 Frank. Den Geschäftsführer Herrn Otto Harri wurde Prokura erteilt. *K.*

Unter dem Namen *Stoom Boek-, Courant- en Handelsdrukkerij voorheen Firma F. Kleenwens en Zn. en J. A. Ross* wurde in *Goes* (Holland) ein Unternehmen für Druckerei, Verlag, Buch- und Papierhandel gegründet. Das Kapital beträgt 50 000 Gulden in 100 Anteilen zu je 500 Gulden und war beim Zustandekommen der Gründung voll gezeichnet. Eine bestehende Druckerei wurde gegen 12 Anteile von der Gesellschaft übernommen. Die Verwaltung hat Herr A. W. A. Ross, Drucker und Verleger in *Goes* übernommen.

Unter der Firma *Kontoorboekhandel voorheen R. C. Lepper en Zoon* in *Amsterdam* wurde ein Geschäft für Kontobücher, Papier und verwandte Artikel gegründet. Das Kapital beträgt 50 000 Gulden und war beim Zustandekommen der Gründung voll eingezahlt. Die Verwaltung hat Herr J. G. Lepper, Ingenieur in *Amsterdam*, übernommen. *K.*

Hellefors Bruks Aktiebolag, welche bei *Hellefors*, Schweden, eine große 1910 erbaute Holzschleiferei betreibt (außerdem Eisen- und Walzwerke), beschloß, da sich trotz ihrer 7 Kraftstationen und 10 Generatoren des Kraftnetzes bei niedrigem Wasserstande Kraftmangel fühlbar macht, jetzt auch den obersten ihrer 7 Wasserfälle im Svartälven (einem Fluß, der ihre Besitzungen in einer Länge von fast 5 Meilen durchfließt) für einen Generator von 1200 PS auszubauen und ihr eigenes Kraftnetz mit der Kraftstation der *Sikfors Kraftaktiebolag* zu verbinden. Ihre neue Schleiferei trat an die Stelle der jetzt niedergelegten am Falle *Silfvergrufvan*, deren Wasserkraft mittels elektrischer Ueberführung vom Falle *Risforsen* verstärkt wurde (1895 von *Allmänna Svenska Elektriska A.-B.* ausgeführt). In der neuen Schleiferei wird die Kraft größtenteils von einem einzigen Motor, dem asynchronen Schleifmotor von 2700 PS (210 Umdrehungen in der Minute) verbraucht; alle Schleifer sind auf eine gemeinsame Achse gesetzt. Die Spannung der Fernleitungen (eine von 20 000 und eine von 5000 Volt) wird in der Empfängerstation auf 400 Volt umgeformt, zwecks Anpassung an die vorhandene Dampfzentrale und ihre Motoren. Ferner ist ein elektrischer Motor von 400 PS für die Pappenmaschinen vorhanden. Den Plan der ganzen Kraftanlage, die seit Herbst 1910 ohne jede Störung in Betrieb ist, hat der Direktor der *Hellefors-Werke*, *Arvid Reuterskiöld*, entworfen; *Nya Förenade Elektriska Aktiebolaget* in *Ludvika* lieferte die elektrische Ausrüstung. *bg.*

Oskarströms Sulfitaktiebolag, Sulfitstoffabrik in *Oskarström*, Schweden, deren Aktienkapitalverstärkung in *London* mißlang (s. *Papier-Zeitung* Nr. 3 S. 98), hat jetzt im Inlande neues Kapital erlangt: 700 000 Kr. wurden für Vorzugsaktien neu eingezahlt. In den Vorstand wurden (an Stelle von *Carl Lyon*, *Per Olof Wigelius* und *Casper Larsson*) der bisherige Direktor *Theodor Fredlund*, *Konsul Martin J. Levisson* und *Disponent Gustaf Thunberg* (beide in *Göteborg*) gewählt. *bg.*

† In *Frankfurt a. M.* starb am 20. Februar Herr *Heinrich Gesser*, Inhaber der Druckerei *Conrad Haas*, 56 Jahre alt. *Cl.*

† Der Verlagsbuchhändler *Max Große*, der Besitzer der über 100 Jahre alten *Richard Mühlmannschen* Verlagsbuchhandlung, die er fast 25 Jahre hindurch leitete, ist in *Halle* im Alter von 61 Jahren gestorben.

† Am 24. Februar starb der Buchdruckereibesitzer *C. Kemnitz* in *Eberswalde* im Alter von 62 Jahren.

† In *Frankfurt a. M.-Bockenheim* starb am 26. Februar der Buchdruckereibesitzer Herr *Ludwig Wahl*, 37 Jahre alt. *Cl.*

Bahnverbindung. Die Holzschleiferei *Wattola* bei *Högfors*, *Finland*, ist durch eine am 24. Februar eröffnete, 45 km lange Zweigbahn *Hyvinge-Pyhäjärvi*, an der *Aktiebolaget Högfors Bruk och Wattola Träsliperi* und Kammerherr *Hjalmar Linder*, der Besitzer der Holzschleiferei *Svarta* und der *Sulfatzellstoff-fabrik Lojo*, Hauptbeteiligte sind, mit den Bahnlagen *Hangö-Hyvinge* und *Helsingfors-Hyvinge-Tammerfors* in Verbindung gebracht worden. *bg.*